

Bürgerkomitee Normannenstraße

Berlin, 16.02.1990

19/2
zu Protokoll BK
(AG-Gitar)

AG - Sicherheit beim Zentralen Runden Tisch

Ministerium für Innere Angelegenheiten

Ministerium für Arbeit und Löhne

Regierungsbeauftragten zur Auflösung des AfNS - Herrn Peter

Amt für Nationale Sicherheit - in Auflösung - Herrn Engelhardt

Im Zusammenhang mit der unklaren Regelung bei der Entlassung von Mitarbeitern des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit als Mitarbeiter des Ministeriums für Innere Angelegenheiten stellt sich die Frage, ob diesen ehemaligen Mitarbeitern neue Privilegien in Form von Geldzuwendungen oder einem zu erwartenden Beamtenstatus erwachsen.

Aus dieser Entlassung darf unseres Erachtens auf keinen Fall eine dem MfIA oder einer entsprechenden Nachfolgeinstitution zukommenden Sozial- oder Altersversorgung abgeleitet werden. Dies würde Privilegien für ehemalige Mitarbeiter des MfS mit sich bringen.

Desweiteren sind die derzeitig geltenden Sozial- und Altersleistungen für ehemalige Mitarbeiter des MfS zu überprüfen und rückwirkend den allgemeinen Leistungen in der DDR anzugleichen.

Wir fordern, daß ehemalige Mitarbeiter des MfS bei der Entlohnung, ihrer Tätigkeit gemäß, mit Werkträgern des zivilen Bereichs gleichgestellt werden.

Dies würde eine Integration der ehemaligen Mitarbeiter in die Gesellschaft unseres Landes unterstützen.

Für die Vollversammlung des Bürgerkomitees Normannenstraße:

David Gill

-Koordinator-

David Gill